

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Meerbusch, 17. September 2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Meerbusch am 13.09.2020 trat heute, am 17. September 2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Mielke-Westerlage, Angelika Maatz, Frank	Meerbusch Meerbusch	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Eimer, Jürgen Niederellmann-Siemes, Nicole	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Glasmacher, Daniela Weyen, Heinrich	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Homuth-Kenklies, Heide-Mar- lies Denecke, Hans Jürgen	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Jung, Thomas Becker, Herbert	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Jürgens, Franz-Josef Docktor, Marie-Luise	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Jürgens, Leo Damblon, Werner	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Neukirchen, Barbara Quaß, Joachim	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Niegeloh, Heidemarie Neuhausen, Georg	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Schulz, Katja Welsch, Christian	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	Vreden, Gerhard Jansen, Heinz	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Sarabi, Andrea	als Schriftführer/in
2.		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlprotokolle und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

--

III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß ~~Anlage 25 KWahlO~~) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Meererbusch	Damblon, Werner, CDU
Niederdonk	Schoppe, Petra, CDU
Lötterfeld	Giousouf, Berna, CDU
Böhlersiedlung	Thywissen, Daniel, CDU
Hoxdelle	Docktor, Marlis, CDU
Hoxhöfe	Kox, Renate, CDU
Necklenbroich	Joliet-Heising, Nicole, CDU
Büderich-Mitte	van Vreden, Gerhard, CDU
Büderich-Mitte/Nord	Jansen, Heinz-Berend, CDU
Bovert	Jung, Thomas, CDU
Osterath-Mitte/Süd/Ost	Köser, Norma, CDU
Giesenend	Kräling, Jonas, CDU
Schweinheim	Fischer, Claus, CDU
Osterath-Mitte	Denecke, Hans Jürgen, CDU
Görgesheide/Hoterheide	Hoppe, Andreas, CDU
Strümp-Nord	Wartchow, Jörg, CDU
Strümp-Mitte	Frank, Markus, CDU
Strümp-Ost, Ilverich	Hasebrink, Fabian, CDU
Ossum-Bösinghoven	Schoenauer, Hans Werner, CDU
Lank-Süd	Pricken, Max, CDU
Latum	Jürgens, Franz-Josef, CDU
Lank-Ost	Becker, Herbert, CDU
Lank-Mitte	Harms, Andreas, CDU
Langst-Kierst, Nierst	Appel, Ilona, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ..2... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	10403	40,09

SPD	3941	15,19
GRÜNE	6135	23,64
FDP	2657	10,24
UWG/ Freie Wähler	1483	5,72
DIE LINKE	449	1,73
AfD	369	1,42
Die PARTEI	498	1,92
Einzelbewerber Kohl, Achim	14	0,05
Insgesamt	25949	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: Einzelbewerber Kohl, Achim
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 25949 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 14 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 25935
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 48
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 540,3125 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	10403	540,3125	19,2536	19
SPD	3941	540,3125	7,2939	7
GRÜNE	6135	540,3125	11,3545	11
FDP	2657	540,3125	4,9175	5
UWG/ Freie Wähler	1483	540,3125	2,7447	3
DIE LINKE	449	540,3125	0,8310	1
AfD	369	540,3125	0,6829	1
Die PARTEI	498	540,3125	0,9216	1
gesamt	25935	---	---	48

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 24 zu 19 Sitzen ein Verhältnis von 1.2631 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1.2631 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 24 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 25935 dividiert durch ihre Stimmenzahl 10403 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 59.8 gerundet 60.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer geraden Sitzzahl führt, ist sie NICHT um eins zu erhöhen.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl 25935 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 60) beträgt 432,2500.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	10403	432,2500	24,0670	24
SPD	3941	432,2500	9,1174	9
GRÜNE	6135	432,2500	14,1931	14
FDP	2657	432,2500	6,1469	6
UWG/ Freie Wähler	1483	432,2500	3,4308	3
DIE LINKE	449	432,2500	1,0387	1
AfD	369	432,2500	0,8536	1
Die PARTEI	498	432,2500	1,1521	1
gesamt	25935	---	---	59

- 8.2. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

- a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 3	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
CDU	10403	24	24,5000	424,6122	424.6122
SPD	3941	9	9,5000	414,8421	424.6122
GRÜNE	6135	14	14,5000	423,1034	424.6122
FDP	2657	6	6,5000	408,7692	424.6122
UWG/ Freie Wähler	1483	3	3,5000	423,7142	424.6122
DIE LINKE	449	1	1,5000	299,3333	424.6122
AfD	369	1	1,5000	246,0000	424.6122
Die PARTEI	498	1	1,5000	332,0000	424.6122

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	10403	424,6122	24,5000	25
SPD	3941	424,6122	9,2814	9
GRÜNE	6135	424,6122	14,4484	14
FDP	2657	424,6122	6,2574	6
UWG/ Freie Wähler	1483	424,6122	3,4925	3
DIE LINKE	449	424,6122	1,0574	1
AfD	369	424,6122	0,8690	1
Die PARTEI	498	424,6122	1,1728	1
gesamt	25935	---	---	60

9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	10403	424.6122	24,5000	25	24	1
SPD	3941	424.6122	9,2814	9	0	9
GRÜNE	6135	424.6122	14,4484	14	0	14
FDP	2657	424.6122	6,2574	6	0	6
UWG/ Freie Wähler	1483	424.6122	3,4925	3	0	3
DIE LINKE	449	424.6122	1,0574	1	0	1
AfD	369	424.6122	0,8690	1	0	1
Die PARTEI	498	424.6122	1,1728	1	0	1
Einzelbewerber Kohl, Achim	14			0	0	0
Gesamt	25949			60	24	36

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
CDU	Dr. Nieberding, Felix	Reservelistenplatz 25

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Billen, Michael	Reservelistenplatz 1
SPD	Niederdelmann-Siemes, Nicole	Reservelistenplatz 2
SPD	Neuhausen, Georg	Reservelistenplatz 3
SPD	Niegeloh, Heidemarie	Reservelistenplatz 4
SPD	Focken, Hans Günter	Reservelistenplatz 5
SPD	Kohn, Christa	Reservelistenplatz 6
SPD	Kaden, Jürgen	Reservelistenplatz 7
SPD	Buers, Christa	Reservelistenplatz 8
SPD	Banse, Dirk	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Dr. Schomberg, Karen	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Peters, Jürgen	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Neukirchen, Barbara	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Fliege, Guido	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Driesel, Monika	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Quaß, Joachim	Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Housden, Aliina	Reservelistenplatz 7
GRÜNE	Mocka, Joris	Reservelistenplatz 8
GRÜNE	Kanders, Leoni	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Dammer, Dario	Reservelistenplatz 10
GRÜNE	Hülsemann, Silke	Reservelistenplatz 11
GRÜNE	Schmitt, Torsten	Reservelistenplatz 12
GRÜNE	Winter, Sarah	Reservelistenplatz 13
GRÜNE	Weigele, Christoph	Reservelistenplatz 14
FDP	Rettig, Klaus	Reservelistenplatz 1
FDP	Danes, Kirsten	Reservelistenplatz 2
FDP	Gabernig, Thomas	Reservelistenplatz 3
FDP	Bertholdt, Michael	Reservelistenplatz 4
FDP	Jörgens, Ralph	Reservelistenplatz 5
FDP	Trautmann, Karl	Reservelistenplatz 6
UWG/ Freie Wähler	Glasmacher, Daniela	Reservelistenplatz 1
UWG/ Freie Wähler	Henning, Rita	Reservelistenplatz 2
UWG/ Freie Wähler	Weyen, Heinrich	Reservelistenplatz 3
DIE LINKE	Nowak, Marco	Reservelistenplatz 1
AfD	Schalley, Zacharias	Reservelistenplatz 1
Die PARTEI	Becker, Marc	Reservelistenplatz 1

VII. Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Mielke-Westerlage, Angelika / Maatz, Frank

A. Maatz - Westl

Die Beisitzer/innen:

Eimer, Jürgen / Niederollmann-Siemes, Nicole

1.

Glasmacher, Daniela / Weyen, Heinrich

2.

Homuth-Kenklied, Heide-Marlies / Denecker, Hans Jürgen

3.

Jung, Thomas / Becker, Herbert

4.

Jürgens, Franz-Josef / Döcker, Marie-Luise

5.

Jürgens, Leo / Dambach, Werner

6.

Neukirchen, Barbara / Quast, Joachim

7.

Niegeloh, Heidemarie / Neuhausen, Georg

8.

Schulz, Katja / Welsch, Christian

9.

van Vreden, Gerhard / Jansen, Heinz

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Sarabi, Andrea

A. Sarabi

1) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung